

Ergebnis-Präsentation Partizipationsprozess Zeppelinfeld



Montag 18.März 2024

Künstlerhaus Nürnberg, Glasbau 2. Deck

PARTIZIPATION

= Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung, Mitsprache, Einbeziehung



wir-heute-hier

Gondorf
BUND Naturschutz in Bayern e.V.

HERZLICH
willkommen
ZUM
WORKSHOP
Wir-Heute-Hier
Lern- und Begegnungsort
Zeppelfeld und
Zeppeltribüne
6., 7. und 8.11.2023
Meistersingerhalle
MODERATION
Gondorf Ortsvereinleitung
Anke Seif
Ulli Gombel
Nadja Koenig



.... „Es waren an jedem Abend zwischen 20 und 25 Personen beteiligt, daraus haben sich insgesamt 12 thematische Schwerpunkte ergeben.“

Quelle: Zusammenfassung Gondorf

Auszug, Prämissen der Stadt zum Beteiligungsprozess

6. Reflexionsort „Wir – Heute – Hier“

Der Beteiligungsprozess bezieht sich zunächst auf die formale und inhaltliche Gestaltung des Reflexionsortes „Wir – Heute – Hier“. Die Frage nach dem Gegenwartsbezug der Entwicklung des Lern- und Begegnungsortes kann jedoch als **Aufforderung zu einem Nachdenken über das gesamte Areal** von Zeppelfeld und Zeppelintribüne verstanden werden.

7. Im Idealfall gehen die entwickelten Ideen von den im Workshop vorgestellten Planungen aus, reflektieren sie kritisch und formulieren neue Perspektiven zum übergreifenden Umgang mit Zeppelfeld und Zeppelintribüne.

Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner
Leitung
Stabsstelle Ehemaliges Reichsparteitagsgelände

Stadt Nürnberg _ Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich Kultur
Hauptmarkt 18
D-90403 Nürnberg

Offizieller Ablauf Beteiligungsprozess

Schritt	Termin	Uhrzeit	Treffen	Ort	wer
1	20.11. - 10.12.23		1. Treffen Arbeitsgruppen allein		AG's allein
	27.11.23 28.11.23	ab 16 Uhr	Support Einführung Zoom, (inkl. Breakoutrooms) und Padlet (webbasierte Kollaboration)	online	AG's und Gondorf OB
	10.12. - 08.01.24		2. Treffen Arbeitsgruppen allein		AG's allein
2	20.12.23 21.12.23	ab 18 Uhr	Support	online	AG's und Gondorf OB
	09.01.2024	14 - 21 Uhr	1. gemeinsamer Vorbereitungstermin für die Abschluss-Präsentation AG Leiter bringen anschließend Rückmeldung in den Prozess der AG's	Nürnberg	AG-Leiter und Gondorf OB
	10.01. - 05.02.24		3. Treffen Arbeitsgruppen allein		AG's allein
3	29.01.24 01.02.24	ab 18 Uhr	Support auf Anforderung	online	AG's und Gondorf OB
	06.02.2024	18 - 21 Uhr	Präsenztreffen mit Arbeitsgruppen/(Leitenden) Hat ohne Absage nicht mehr stattgefunden	Nürnberg	AG's, Gondorf OB und Steuerungsgruppe der Stadt (HJ Wagner und Team)
Abschluss	24.02.2024	10:30 - 13:00	Präsentation der Ergebnisse	Nürnberg	öffentlich AG's, Gondorf OB
	Dokumentation				

Abbruch

Quelle: Zusammenfassung Gondorf

Partizipationsprozess Nürnberg - Zeppelinfeld und Zeppelintribüne



Kritik am Verfahren:

- **Absage erst auf Nachfrage** einzelner Arbeitsgruppen
- Teilweises Angebot für „bilateralen Austausch“ - **unterschiedliche Behandlung** der Beteiligten
- Partizipation versteht sich auch als gegenseitigen **Austausch** im Prozess - **lebendige Demokratie**
- Begründung „**Umsetzbarkeit**“ nicht nachvollziehbar; **nicht Aufgabe von Bürgern** sondern von Planern
- **Geringschätzung** von zeitlich aufwändiger **Bürgerarbeit**

Begründungen für den Abbruch des Partizipationsprozesses durch die Stadt Nürnberg

• *".....dass wir uns nach intensiven Gesprächen dazu entschieden haben, den partizipativen Prozess nicht weiter zu verfolgen, insbesondere, da zahlreiche Ideen **nicht die notwendige Planungstiefe** entwickeln konnten, die realistischer Weise **Grundlage für eine Umsetzung** ist. Darüber hinaus wurden auch Ideen formuliert, die sehr weit **über die Rahmensetzung ausgriffen** und damit **jenseits des Machbaren** liegen." „....“*

• Nachfragen in einer AGBV-Sitzung vom 5. März 2024 (Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine)

- ➔ Herr G. Rass, vom Bürgerforum Dutzendteich hat im Rahmen einer Sitzung zum Abbruch des Prozesses nachgehakt und Fragen formuliert, die ihm dann von Frau Prof. J. Lehner in der Sitzung beantwortet wurden
- ➔ Im Anschluss an die Präsentationen heute - werden wir Fragen und Antworten hier zeigen

Ablauf **Heute Abend**

Präsentation der Arbeitsergebnisse von einzelnen Bürgern und Bürgergruppen	Ca. 50 Minuten
Diskussion mit Rückfragemöglichkeit zu den einzelnen Projekten	Ca. 30 - 40 Minuten
Zusammenfassung und Ausblick	Ende ca. 21:00 Uhr